

Athen, 1. April 1902 N° 39.

Blüthner

Zur Erläuterung der Ihnen heute zugesandten Abrechnung der athenischen Kasse für 1901/1902 bemerke ich folgendes:

- 1) Der Abrechnung sind beigelegt 18 Einnahme-Beläge und 255 Ausgabe-Beläge. Von den letzteren fehlt einer des Herrn von Prott (N° 6), weil ich erst gestern einen ^{darin} von ihm gemachten Rechenfehler entdeckte, der mich gezwungen hat, die Zahlen der Abrechnung noch am letzten Ausgeschlossenen Tage ~~abzuändern~~ abzuändern. Da Herr v. Prott mit Herrn Fränkel im Peloponnes reist, wird die Nachsendung mehrere Tage in Anspruch nehmen.
- 2) Die ~~Gesamtheit~~ Rechnung schließt ab ⁱⁿ mit Einnahmen 62733,32 ^{Dr.}
ⁱⁿ Ausgaben 56182,65.
sodass ein Bestand bleibt von 6550,67.

In Wirklichkeit ist dieser Kassend Bestand ~~schon~~ nicht in dieser Höhe vorhanden, weil schon ^{einige} Ausgaben gemacht werden mussten, die erst im nächsten Rechnungsjahre zu verrechnen sind, nämlich ~~zunächst~~ ^{zunächst} die Ausgaben für die von Herrn Gräber in Athen und Helgara ^(vgl. den Jahrsbericht) ausgeführten Grabungen, ^{ferner} einige Anschaffungen ^(von einigen kleinen Gegenständen, die in der Wohnung des H. v. Prott waren) (Schränke) ^{für} ~~einige~~ ^{einige} Tische für die Bibliothek, die ^{bei der Neuordnung} notwendig waren, ~~es aber nicht ohne Überschreitung des Tit III nicht ausgeführt werden konnten, erst~~ ^{sodann} ~~erst~~ ^{erst} einige die Anschaffung des neuen Scriptikans (mit Ihrer Genehmigung) und ~~einige~~ ^{einige} endlich einige kleinere Ausgaben.

Wir ~~haben~~ ^{haben} ~~so~~ ^{so} werden die Beträge im nächsten Rechnungsjahre ^{gut verrechnen können, weil dieses} ~~kein~~ ^{kein} ~~besonderen~~ ^{besonderen} Ausgaben nicht wie das abgelaufene Jahr durch die Neuordnung der Bibliothek und durch den Wechsel des 2. Sekretars ^{(von Einrichtungs- (Herstellung der Dienstwohnung))} mit besonderen Ausgaben belastet sein wird. ~~Die~~ ^{Die} ~~die~~ ^{die} Ausgaben für

Durch diese Übertragung ^{einzelner nicht aufschreibbarer} ~~einzelner~~ Ausgaben ins neue Jahr haben wir erreicht, dass keinerlei Überschreitung

unseres Etats vorkommt. Alle Titel unserer Abrechnung hatten sich ^{genau} (in den durch den Etat und Ihre besonderen Ermilligungen ~~bestimmten~~ festgesetzten Grenzen.

3. ~~Der~~ ~~Beit~~ Die Einnahmen aus Publikationen und aus ~~Zimmermieten~~ ^{Verflorungen} sind in diesem Jahre fast ebenso hoch wie im Vorjahre. Eine ^{große} ~~ziemlich~~ hohe Zahl von Bänden der Mitteilungen (99 Stück) ^{ist} ~~sind~~ verkauft worden.

4. Die Einnahmen aus ^{der} Vermietung ^{von} der Zimmer sind ~~in~~ ^{an} auch in diesem Jahre ~~gering~~ ^{an Stipendiaten}, weil wir nur zwei ~~vermieteten~~ Zimmer zur Verfügung haben. Die beiden anderen Zimmer bewohnt jetzt dauernd Herr v. Pross. Es wird in Betracht zu ^{überlegen} ~~stehen~~ sein, ob nicht bei einem demnächstigen günstigeren ~~Stimmung~~ ^{allm.} Lage des Handels der Reichsfinanzen an den Anbau eines für die Stipendiaten bestimmten (kleinen Hauses) gedacht werden kann. Die Einweihung des für fremde ~~Stipendiaten~~ Archäologen zur Verfügung bestimmten Annexes der Ecole française legt diesen Gedanken ^{besonders} nahe. Ich zweifle nicht, daß wir durch Schenkung von Seiten der griech. Regierung einen kleinen Streifen neben unserem Grundstück ^(in der Thidiasstraße) erhalten können, ^{zumal} da die Regierung jetzt für ^{den Anbau der} ~~die~~ Ecole française ein Grundstück von Privat angekauft und Frankreich geschenkt hat.

5. Bei Tit. I der Ausgaben ist eine kleine Ersparnis dadurch erzielt, daß das ~~Gehalt~~ Gehalt des 2. Sekretars (6000 Mark) für die Remuneration der beiden Herren Watzinger und Prenner nicht ganz aufgebraucht ist. ~~Das Plus reicht aber nicht aus, um die von Ihnen~~

6. Die Verwaltungskosten haben die festgesetzte Summe (~~20~~ 4200 Mark + 2000 Mark für elektrische Beleuchtung) nicht überschritten.

Athen, 1. April 1902 Nr. 29

(Titel IV)

Ueberschuss der ^{verfügbaren} ~~zur Verfügung~~

7.) Bei Publikationen hätte ein ^{Ueberschuss der verfügbaren} ~~Ersparnis~~ ^{gegen} ~~dadurch~~ ^{neil nur} ~~gegen~~ ^{einziges einmiges fertigen} ~~der~~ ^{Druck} ~~von einem Heftes~~ ^{der} ~~Athen.~~ ^{Mitteilungen} ~~in Rechnung~~ ^{gestellt} ~~ist.~~ ^{Allein} ~~Dieses Plus~~ ^{ist} ~~dadurch~~ ^{ausgeglichen}, ~~dass~~ ^{mir} ~~das Druckpapier~~ ^{für den ganzen folgenden Jahrgang} ~~schon~~ ^{schon} ~~gekauft~~ ^{im verfloßenen Jahre} ~~und bezahlt~~ ^{haben.} ~~Ihr~~ ^{jetzt} ~~beginnen~~ ^{das} ~~Jahre~~ ^{ist} ~~kein Druckpapier~~ ^{zu zahlen} ~~und~~ ^{sind} ~~so die Re.~~ ^{träge} ~~für den Druck~~ ^{einer größeren Zahl von Heften} ~~der~~ ^{Mitteilungen} ~~zur~~ ^{Ver} ~~Disposition.~~

8. Für die Bibliothek standen ^{durch Ihre gütige Nachbewilligung} (mit Garben 3235 Mark zur Verfügung, die vollständig verausgabt sind. Für das ~~be~~ ^{begonnen} ~~Jahre~~ ^{merke} ~~ich~~ ^{die} ~~von Herrn Badersen~~ ^{geschenkten} ~~2000 Mark~~ ^{auf Titel V,} ~~in Ausgabe~~ ^{mit Einnahme} ~~verrechnen.~~ ^{neben den statutenmäßigen Feldern}

9. Bei Titel II (Besondere Unternehmungen) habe ich Ihrer Anordnung entsprechend den Posten für ^{unseren} ~~den~~ ^{Beitrag} ~~zu~~ ^{den} ~~Grabungen in Pergamon~~ ^{nur} ~~provisorisch~~ ^(mit Bleistift) ~~eingelegt~~, damit Sie ihn nach der Feststellung der ganzen Pergamon-Rechnung etwas abändern können. Aus demselben Grunde ^{müssen} ~~ist~~ ^{auch} ~~die~~ ^{Gesamtsumme} ~~der Ausgaben~~ ^{und der} ~~Kassenbestand~~ ^{nur} ~~mit Bleistift~~ ^{angegeben} ~~werden.~~ ^{Sie} ~~etzen~~ ^{können} ~~nun selbst~~ ^{die genaue Zahl} ~~einsetzen~~ ^{und sie} ~~mir~~ ^{zur} ~~Einfügung~~ ^{ins Kassenbuch} ~~mitteilen.~~

10. Ihre Verfügung vom 29. März betr. die Kontierungzahlung kam leider zu spät hier an, als dass es mir noch möglich gewesen wäre

die 362,70 Mark der Habitzinpublikation in unsere Abrechnung einzufügen. Sie werden das bei der definitiven Abrechnung leicht ~~so~~ nachholen und dann denselben Betrag auch ^{bei} den Einnahmen hinzufügen können. Unseren Kasseebestand beeinflusst diese Zahlung ~~es~~ nicht.

11. Die Ausgabe für Herrn Gräber konnte gerade noch in die Abrechnung aufgenommen werden.

Der erste Sekretar:

An das Generalsekretariat
in Berlin.